

## II. Die Melaphyrgänge am ehemaligen Eisenbahntunnel im Plauenschen Grunde bei Dresden.

Von Dr. W. Bergt.

Den weit in die Umgebung Dresdens hinausgreifenden Bahnhofsbauten ist eine Merkwürdigkeit zum Opfer gefallen, welche länger als ein volles Jahrhundert die Aufmerksamkeit der Geologen erregt und zu immer sich erneuenden Untersuchungen Anlass gegeben hat. Mit der Beseitigung des Eisenbahntunnels im Plauenschen Grunde verschwinden im Jahre 1895 vollständig die längst bekannten berühmten und von Fachleuten viel besuchten Melaphyrgänge. Welche Bedeutung sie in der Geologie besessen haben, sollen die folgenden Zeilen lehren, in denen der Verfasser auf Veranlassung des Herrn Geh. Hofrathes Dr. H. B. Geinitz die ältere Litteraturzusammenstellung von B. von Cotta aus dem Jahre 1836 und die jüngere von B. Doss aus dem Jahre 1889 zu einem ausführlicheren Erinnerungsblatt erweiterte.

Die Werke und Abhandlungen, in denen der Melaphyrgänge kürzer oder eingehender Erwähnung geschieht, sind in Folgendem der Zeit nach angeführt. Die ihnen vorgesetzten Zahlen dienen im Text als Citate.

1. Chr. Fr. Schultze: Nachricht von den bei Zöblitz und an anderen Orten in Sachsen befindlichen Serpentinsteinsarten. Nebst einem Anhang vom Topf- oder Lavetzsteine und den mancherlei Vortheilen, die man sich wahrscheinlicherweise davon zu versprechen hat. Dresden und Leipzig 1771, S. 8;

2. A. G. Werner: Neue Theorie von der Entstehung der Gänge mit Anwendung auf den Bergbau. Freiberg 1791, S. 81;

3. J. K. Freiesleben: Mineral.-bergmännische Beobachtungen auf einer Reise durch einen Theil des meissner und erzgebirgischen Kreises zu Anfang des 1791. Jahres. Bergmänn. Journal 1792, Bd. II, S. 154;

4. W. G. Becker: Der Plauische Grund bei Dresden mit Hinsicht auf Naturgeschichte und schöne Gartenkunst. Nürnberg 1799, S. 36, 45;

5. A. Tauber: Mineral. Beschreibung des Plauischen Grundes bis Tharand. Im vorigen enthalten S. 12, 13;

6. J. K. Freiesleben: Beiträge zur Naturgeschichte der Gänge. Jahrbücher der Berg- und Hüttenkunde 1800\*), Bd. IV, 2. Lief., S. 62, 76, 143;

7. Ch. G. Pötzsch: Bemerkungen und Beobachtungen über das Vorkommen des Granits in geschichteten Lagen oder Bänken u. s. w., wie auch über den Syenit u. s. w. Dresden 1803, S. 336;

\*) Bei Doss irrthümlicherweise 1780.